

Ressort: Finanzen

Reallöhne im ersten Quartal um 1,1 Prozent gestiegen

Wiesbaden, 21.06.2018, 08:42 Uhr

GDN - Der Reallohnindex in Deutschland ist im ersten Quartal 2018 um 1,1 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal gestiegen. Der nominale Verdienstzuwachs betrug 2,7 Prozent, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Donnerstag mit.

Die Verbraucherpreise legten im selben Zeitraum um 1,6 Prozent zu. Damit liegen die Reallöhne seit dem ersten Quartal 2014 ununterbrochen über dem jeweiligen Vorjahresniveau. Am deutlichsten erhöhten sich die nominalen Verdienste im Bereich "Grundstücks- und Wohnungswesen" (+ 5,1 Prozent) und im Bereich "Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen" (+ 3,8 Prozent). Arbeitnehmer im Gastgewerbe verdienten im Durchschnitt 3,5 Prozent mehr. Mit + 3,8 Prozent war der Verdienstzuwachs bei ungelernten Arbeitnehmern am größten, gefolgt von den Arbeitnehmern in leitender Stellung (+ 3,2 Prozent) sowie den Fachkräften und den angelernten Arbeitnehmern (jeweils + 2,7 Prozent), so die Statistiker. Die Verdienste von herausgehobenen Fachkräften sind mit + 2,2 Prozent unterdurchschnittlich gestiegen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107894/realloehne-im-ersten-quartal-um-11-prozent-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619